

**Eintritt
frei**

VOR- UND

NACHDENKTREFF

Initiative für eine Natürliche Wirtschaftsordnung



Die Schweiz und der Freihandel

Donnerstag, 15. August 2013, 18:30 Uhr
Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Referent: Frank Moser

Für die Schweiz als eine Nation mit einer exportorientierten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft ist Freihandel ein tragendes Element der Wirtschaftspolitik. Seit die Liberalisierungsbestrebungen auf multilateraler Ebene ab Mitte der 90er-Jahre kontinuierlich zurückgegangen sind, ist unter den Staaten ein regelrechter Wettlauf zum Abschluss von Freihandelsabkommen ausgebrochen. So hat die Schweiz seit dem Jahr 2000 mit über 30 Partnern mehr als 20 Freihandelsabkommen abgeschlossen. Letztes Beispiel in dieser Serie ist das bilaterale Freihandelsabkommen mit China, einem Land, welches bis heute systematisch die Menschenrechte verletzt, immer wieder Verbrechen gegen die Menschlichkeit begeht, wie kein anderes Land auf der Welt seine Umwelt zerstört und noch nicht einmal den Anforderungen an einen Rechtsstaat genügt.

Schwerpunkte des Vortrags:

- Aktuelle Zusammenhänge und Hintergründe der Schweizerischen Aussenwirtschaftspolitik
- Chancen und Risiken des Freihandelsabkommens mit China